

Rolle, Aufgaben und Definitionen für „Vereinsentwicklung und Breitensport“

1. Rolle und Bedeutung

BREITENSport muss unter den sich veränderten gesellschaftlichen Bedingungen neu bewertet, eingeordnet und definiert werden. Das betrifft die Stellung des Sportes allgemein und speziell auch den Tennissport. Der bundesweit besonders in den letzten fünfzehn Jahren zu verzeichnende deutliche Mitgliederrückgang hat verschiedenste Ursachen und kann nicht allein aus der demografischen Entwicklung abgeleitet werden. Situationsanalysen in Vereinen und Verbänden zeigen neben erkannten Defiziten und Mängeln aber auch ein bedeutendes Potenzial ungenutzter Ressourcen und neuer Möglichkeiten auf.

Die Masse der Sporttreibenden orientiert sich zunehmend breitensportlich. Der gesundheitlich orientierte Sport gewinnt hier an Bedeutung. Fördernd für uns wirkt, dass das Image des „elitären“ Tennissports längst nicht mehr gültig ist. Freizeitmöglichkeiten und Freizeitverhalten der Gesellschaft bestimmen direkt den Markt an Angeboten und umgekehrt. Innovationen im Tennis in der Komplexität aller Strukturen und Ebenen sind gefragt, um den negativen Trend im Vereinstennis umzukehren.

Fazit: Der „Breitensport“ erhält eine (neue) Priorität!

2. Aufgaben

Die wirtschaftliche Sicherheit und Stabilität des Vereines und damit auch des Verbandes wird in erster Linie von der Mitgliederentwicklung bestimmt. Deshalb besteht in der zentralen Aufgabe der Mitgliederbindung und –gewinnung oberste Priorität. Die Schaffung effizienter und bedarfsgerechter Strukturen ist hierfür eine wichtige Voraussetzung für erfolgsorientiertes Management. Hierzu zählen auch Zukunft sichernde Konzepte und Ideen.

Einige wenige Schwerpunkte seien stellvertretend genannt:

- Mitgliederbindung und -gewinnung
- Vereinsservice, Marketing und Management
- Jüngstenbereich
- Senioren
- Kooperationen
- Migranten

Breitensportliche Themen und abgeleitete Aufgaben werden immer bestimmender. Die perspektivischen (strategischen) Aktivitäten können nur aus der Basisstruktur entwickelt werden. Der „Breitensport“ ist demnach zu erweitern mit Inhalten der "Vereinsentwicklung".

Erkenntnis: „Aus der Breite entsteht die Spitze“

3. Begriffe und Definitionen

Breitensport umfasst freizeitsportliche Aktivitäten, die neben den offiziellen Verbandsspielen und -meisterschaften innerhalb und außerhalb der Vereine stattfinden. Es werden auch Wettbewerbe durchgeführt, welche aber nicht der Wettspielordnung des Landes- oder Dachverbandes unterliegen. Im Vordergrund stehen Spielspaß und Geselligkeit sowie gesundheitssportliche Aktivitäten in Verknüpfung mit den sozialen Komponenten des Vereinssportes.

Ziel ist es, vorhandene Mitglieder stärker an den Verein zu binden und den Verein für neue Mitglieder attraktiv zu machen. Aus dieser Basisarbeit können bzw. sollen sich wettkampf- und leistungssportliche Motivationen und Befähigungen entwickeln.

Vereinsentwicklung deckt die Anforderungen und Aufgaben der konzeptionellen Tätigkeit und Hilfestellung für die Vereine ab. Insbesondere wichtige Aufgaben zur Mitgliederbindung und – Gewinnung aller Ebenen sind hier maßgebend. Die Bereiche der Ausbildung und Weiterbildung von Trainern und Ehrenamtlichen sowie der Vereinsservice zur Umsetzung von Ideen und Konzepten spielen eine große Rolle.